

Oberdorf 1 Besitzer / Lehensnehmer bzw. Eigentümer

Gemäss den Häuserverzeichnissen von Jakob Eglin (Beilage : Inhalte)

Kursiv: die nachfolgenden Besitzer bzw. Eigentümer

1807	Nr. 66 Jakob Pfirter sel, Witwe, dann Lukas Schmid, Joh. Mesmer-Ramstein Nr. 67 Jakob Tschudin, Weber, nachher Jakob Schwarz jünger Nr. 68 Jakob Mohler, nachher Jak. Schneider, Leinenweber	A 7
<hr/>		
1807	St.Erasmus-Präsenzgut <i>Nrn.66, 67, 68 Thommen-Weiss</i>	B 7
<hr/>		
1763	Präsenzverein Nr. 115 Hans Jakob Pfirter, Schuster zinst 2 Sester Korn Hans Wälterlins sel- Witwe, Hebamme zinst 6 Becher Korn Hans Seiler sel. Witwe zinst 3 Becher Korn	
1763	Eine Behausung, darauf die Wirtsbehausung samt drei kleinen Häuschen und einem Krautgarten im Dorf oben, einsits die Scheune beim "Schlüssel".... andersits die Allmend und Hans Lüdin, dieseits Fr.Schär, vorne wieder auf die Allmend und hinten wieder auf Hans Lüdin stossend, besitzen Hans Pfau der Träger, zinst von Haus und <Garten 3 Se- ster Korn, Hans Jakob Pfirter, Schuster, 2 Sester Korn und Hs Wälterlins sel. Wittib 6 Be- cher Korn.	
<hr/>		
1807	Ein Häuschen samt Keller 500 Fr. Jakob Pfirter sel. Wittib = Elisabeth Pfirter-Haumüller 1721-1810 <i>Lukas Schmid, Jakob Mesmer, Schlüsselwirt</i>	C 67
1807	Ein Häuschen und ein Schöpflein 500 Fr., Jakob Tschudin, Weber, <i>Jakob Schwarz, der jünger</i>	
1807	Ein Häuschen samt Ställein 300 Fr. Jakob Mohler, <i>Jakob Tschudin, Leinenweber</i>	
<hr/>		
1818	Nr. 66 Lukas Schmid	D 13
1915	Nr. 66 Thommen, Bäcker	
1818	Nrn. 67 und 68 Jakob Tschudin, Weber, <i>dann Jakob Schwarz</i>	
1915	Thommen, Bäcker	
<hr/>		
1830	Nr. 58 D Waschhaus Johann Mesmer z Schlüssel	E: 5
1915	Thommen-Weiss	
1830	Nr. 59 Jakob Schwarz jünger	
1915	Thommen-Weiss	

Oberdorf 1 — bis 1864 zum "Schlüssel" gehörend

- < 1819 Wilhelm Zeller sowie Lukas Schmid und Jakob Tschudin
- 1819 März 1819 Gant: Johannes Mesmer-Ramstein, Wirt, war Regierungsrat, Nationalrat, Landrat
- 1861 Herr Regierungsrath Mesmer in Muttenz lässt am 4.6.1861 verganten:
a) Die Taverne, Wirthschaft zum Schlüssel: Küche, 12 Zimmer, 1 Speise- und Tanzsaal, 3 Wein- und 1 Milchkeller, Pferd- und Kuhstall, 1 Scheune mit Heu- und Fruchtböden, 1 Remise, Holzschöpfe, 2 Schweineställe, 1 Metzger, Bauch- und Brennhaus (auf dem Bach), 1 Kegelbahn, 1 Zugbrunnen.
b) Ein neuerbautes Wohnhaus gegenüber dem Schlüssel, mit doppelter Wohnung (für eine bequeme Herrschaftswohnung eingerichtet) sammt Scheune, Stallung, Remisen, 2 gewölbten Kellern und 3 Dachzimmern für Dienstboten.
Inserat in der Basellandschaftlichen Zeitung vom 23.5.1861
- 1862 Martin Dill, von Pratteln, kauft für 18'000 Fr.
- 1858 Gant von von Margaretha und Johann Jauslin. Erben v Heinrich Jauslin ?.
- 1864 Johannes Seiler-Hanhard, Gemeinderat, kauft den "Schlüssel" sowie die Parzellen 198 und 199, d.h. die Liegenschaft Oberdorf 1.
- 1864 KV Nr. 1633 Johannes und Elisabeth Glinz-Schwarz verkaufen ½ Anteil an Parz. 302 mit Haus Nr. 99 und Hofplatz an Johannes Schwarz-Wiss 12 Ruthen, 45 Fuss
- 1866 15.9.1866 Gemeinderat an Statthalteramt: Gesuch um Versteigerung (so bald als möglich) von Liegenschaft und Mobilien des "absentierten" Gemeinderats Joh. Seiler, gewesener Schlüsselwirt.
- 1866 Amtliche Gant Seiler. Johannes Meyer-Laubscher (Wängelihänsli), Gemeinderat, kauft den "Schlüssel", nämlich Nr. 191-194, 195, 196, 197 Gebäude No 61 A, B, C, D sowie Nr. 198 und 199 Waschhaus, Stallung, Schopf total 7 Ru 52 Fu Gebäude No 62.
- 1866 Amtliche Gant Seiler: Niklaus--Laubscher kauft 4 Ruthen [Quadratruthen = 36 m2 = Parz. 199 ?], Gebäude und Hofplatz und verkauft am 11.12.1867 der Gemeinde zu Erweiterung (oder Biegung) der Strasse vom Oberdorf in die Burggasse.
- 1873 13.11.1873. Johannes Glinz, Sohn, Bäcker, kauft von Johannes Meyer-Laubscher Gemeinderat für 25 '000 Fr den gesamten "Schlüssel". Besitz. Dabei befindet sich auch die Parz. 197: 2 Ruthen 27 Fuss [Parz. 198/199 7 Ru 52 Fu] Haus samt Spezereiladen und Bäckerei und Hofplatz, bezeichnet Nr. 61 a,b,c,d ? ohne ? inklusive Parz. 198 ??
- 1875 Johannes Glinz-Schwarz kauft Schlüssel ohne Parz. 197 und 198 ???
- 1900 Erben der Witwe Elisabeth Glinz-Schwarz verkaufen Schlüssel an Fritz Ramstein-Wagner
- 1906 12.9.1906. Parzellen 198 und 199: Hausplatz, Spezereiladen und Bäckerei, werden von Jakob Glinz-Fässler, Bäcker, verkauft an Gilgian Öster-Allenbach, von Frutigen für 34'000 fr.

- 1908 Gilgian Öster-Allenbach verkauft am 31.3.1908 an **Ludwig Thommen**, in Seefeld (Baden). Kaufpreis 39 000 Fr. Antritt: 1.1.1911
- auch 15.7.1901 und 14.3.1900 Nr. 2956 (Waschhaus Nr. 116 B
→ auch Brandlager 1900-1911 Nr. 116!
- 1938 Wegrecht: belastet Parz.2164, 2167, 2168 zugunsten Parz. 2165 Ludw. Thommen-Weiss
- 1945 Erbgang 26.3.1945. Ludwig Thommen gestorben. Erben sind Emilie Tommen-Weiss, Ludwig Friedrich Thommen und Frieda Thommen
- 1959 Erbgang 27.3.1959. Emilie Thommen-Weiss gestorben. Erben: Ludwig Friedrich Thommen und Frieda Thommen → Kataster 1956
- 1990 Erbgang 24.7.1990. Frieda Thommen gestorben. Erbe: Ludwig Friedrich Thommen.
- 1993 Erbgang 17.3.1993. Ludwig Friedrich Thommen gestorben. Erbin: **Elvira Wolf-Melchiar**.
- 2002 20.4. 2002 Bürgergemeinde Muttenz kauft für 500'000 Fr. und beschliesst 565'000 Fr. Kredit für Renovation.
- 2003 Bezug 1.1.2003: Geschäftsstelle: Büro und Sitzungszimmer.im (3.) Dachstock,
-

Oberdorf 1a

- 1900 14.3.1900 Nr. 2956 (Waschhaus Nr. 116 B)
1901 15.7.1901
- 1906 KV 12.9.1906. Parz. 195: 24 m2 Waschhausplatz mit Gebäulichkeit Nr. 116 B Jakob Glinz verkauft an Gilgian Öster.
Auf Haus 116 B lastet das Servitut zu Gunsten des Eigenthümers des Hauses Nr. 116, jetzt Johs Jauslin-Heid, dass derselbe berechtigt ist, in demselben jährlich 4 Mal die Wäsche vorzunehmen und die Brennereinrichtung für seinen Bedarf zu benützen, mit Unterhaltskosten der Brennhafe.
Anmerkung. Die Brennereinrichtung ist schon seit einiger Zeit nicht mehr vorhanden und fällt somit dahin.
- 1908 KV 31.3.1908. Parz, 195: 25 m2 mit Waschhaus Nr. 116 B. Gilgian Öster verkauft an Ludwig Thommen.
- 1967 21.4.1967 Ökonomiegebäude. Einwohnergemeinde kauft von der Erbgemeinschaft Thommen-Weiss. Abbruch im Zuge der Erneuerung Oberdorf.
Foto Oberdorf BS 30.167
-

Oberdorf 1 — Fertigungen / Kaufverträge

1858 Gant Margaretha und Johann Jauslin. Erben v Heinrich Jauslin ?.
O Parz. Nr. 254/255/298: 50 Ruthen 23 Fuss → 1874 – **Was ? Wo?**
K Johann Glinz-Schwarz

1858 Gant Johann und Margareth Jauslin
O Parz. 302 -- ½ Wohnbehausung
Parz. 298 3 R 57 F Krautgarten
Parz. 299 62 R 7 F Baumgarten
K Johann Glinz
KP 803 Fr.

1864 Kauf-Contract Nr. 1633 vom 1864
V Johannes Glinz ∞ Elisabeth Schwarz
K **Johannes Schwarz-Wiss / Weiss** v Mz
O ½ Anteil an Parz. 302: nämlich 12 Ruthen 45 Fuss mit Haus Nr. 99 und Hofplatz
Parz. 299: 3 R 57 Fuss Krautgarten
Parz. 298: 11 R 84 Fuss Baumgarten im Dorf Muttenz
einsits der Bach, andersits Verkäufer und Ludwig Mory
obsits Georg Börlin, nidersits Johann Vogt-Krattiger
ersteigert 1858 in der Gant der Erben des Heinrich Jauslin sel.
haften 800 Fr. gegen [zugunsten] Löbl. Geispelverwaltung, welche
Schuld aus der Kaufsumme get[ilgt] werden soll, worauf der Käufer zu achten hat.
P 1500 Fr. mit allen Rechten, Lasten und Beschwerden

Besondere Bestimmung: «Der Hr. Verkäufer behält sich das Recht vor, einige Stangen über den Bach, auf das jenseitige Ufer legen zu dürfen, um nötigensfalls Holz darauf legen zu können.»

1866 Falliment-Gant 16.10.1866 Johann Seiler-Hanhard
O Schlüssel-Liegenschaften
Parz. 191-194 70 R 92 F
Parz. 195 2 R 72 F
Parz. 196 8 R 48 F
Parz. 197 2 R 20 F
Parz. 198 4 R 96 F
Parz. 199 2 x ½ 2 R 56 Fr. Gebäude No 62
K Niklaus Schorr alt-Gemeinderat

18??
K Johanes Meyer ∞ Maria Laubscher, GR

1873 Kauf-Contract Nr. 1904 vom 13.11.1873.
V Johann Meyer, Gemeinderat, und Ehefrau Maria geb. Laubscher
K **Jakob Glinz, Bäcker, eigenen Rechts**, von und in Muttenz
O Sektion A
Parz. 191-194: 70 Ruten 92 Fuss Haus, Hof, Schopf und Hofplatz
Parz. 195. 2 Ruten 72 Fuss Waschhausplatz
Parz. 196 7 Ruten 48 Fuss Kegelbahn
Parz. 197 2 Ruten 20 Fuss Weg
Samt Tavernenwirtschaft zum Schlüssel
Parz. 198
Mit Nr. 61 a, b, c, d bezeichnet

Ersteigert 1866 an der amtlichen Gütergant des Johannes Seiler-Hanhard, Gemeinderat. Es haften darauf 27'000 Fr. gegen Daniel Burkard-Forkard in Basel, welche Verhaftung aus der Verkaufssumme getilgt werden soll.

P 25'000 Fr. Antritt: 1.3.1874.

Die Mietzinse der Bewohner gehen ab Fertigung an den Käufer. Der Verkäufer behält sich vor, ein Zimmer für ein Jahr zur Aufbewahrung von Haushaltgegenständen und den 4. Teil des Krautgartens für 1874 unentgeltlich zu benutzen. Er kann auch im Haus bleiben bis 1.3.1874, hat aber ab 1.1.1874 Mietzins zu bezahlen. Die dem Verkäufer gehörende Trotte steht dem Käufer zur Benutzung offen, solange sie am gleichen Platz stehen bleibt.

1874 Kauf-Contract Nr. 1925 vom 16.4.1874

V Johann Glinz und Elisabeth Schwarz

K Johannes Mesmer-Plüss und Jakob Ramstein-Heid
Nr. 254/255/298: 50 Ruthen 23 Fuss **Was ? Wo?**

— 1 Quadratruthe = 9 m², 1 Quadratfuss = 9 dm²

Ersteigert 1858 von Margaretha und Johann Jauslin. Ist frei und ledig.

Einsits Strasse, andersits Fahrweg und Jakob Jauslin-Gisin, nidsits Bach und Katharina Schor und Frau Mory, obsits Philipp Balsinger und Jakob Jauslin

P 9500 Fr.

1900 14.3.1900 Jakob Glinz kauft Haus 116 B vom Consortium

1906 Kauf-Vertrag Nr. 3307 vom 12.9.1906

V Jakob Glinz, Bäcker, und Anna geb. Fässler, Ehegatten, von und in Muttenz

K **Gilgian Oester-Allenbach**, von Frutigen BE, wohnhaft in Basel

O Sektion A Parz. 194, 198, 199: 173 m² mit Haus Nr. 117 und Hofplatz – 194 = 32 m² ?
198 und 199: 32 m² Gebäude Nr. 117 und Hofplatz

Parz. 195: 24 m² Waschhausplatz

Einsits und vorn Allmend, andersits Witwe Jauslin-Pfirter, hinten Johs Jauslin-Heid

Gekauft Haus Nr. 117 von Johs Meyer-Laubscher am 13.11.1873, Haus 116 B von Jakob Aebin-Bai und Consorten am 14.3.1900 und sind von Hypotheken frei.

Auf Haus 116 B lastet das Servitut zu Gunsten des Eigenthümers des Hauses Nr. 116, jetzt Johs Jauslin-Heid, dass derselbe berechtigt ist, in demselben jährlich 4 Mal die Wäsche vorzunehmen und die Brennereieinrichtung für seinen Bedarf zu benutzen, mit Unterhaltskosten der Brennhafe.

Anmerung. Die Brennereieinrichtung ist schon seit einigen Jahren nicht mehr vorhanden & fällt somit dahin,

Ferner:

Sektion A Anth[eil] v[on] Parz. Nr. 238: 227 m² Krautgarten Im Langgarten/Baumgarten?

" " v[on] Parz. 239: 296 m² Matten allda

" L Anth[eil] v[on] Parz. 1143: 42 m² Matten allda

" L v[on] Parz. 1144: 160 m² Matten Rebgässli

Eins. Carl Zeller-Löliger und Jb Vogt-Thomet, anderds. & unten Johs Jauslin-Heid, oben Fahrweg.

Diese Grundstücke wurden zum Theil gekauft von Johs Meyer-Laubscher und zum Theil von J. Wiesner Erben und sind ebenfalls frei.

KP 34'000 Fr. in Worten vierunddreissigtausend Fr.

Anmerkung: Die Massberichtigung stützt sich auf eine Vermessung von Geometer Dren-dinger vom 27.4.1908

1908 Kaufvertrag Nr. 3441 vom 31.3.1908
V Gilgian Oester ∞ Emilie Allenbach, von Frutigen
K **Ludwig Thommen**, von Seefeld / Baden
O Parz. 194, 198, 199: 173 m² (194 = 32 m² ?) mit Haus Nr. 117 und 116 B Oberdorf
Parz. 195: 24 m² Waschhaus
Anteile Parz. 238 Krautgarten und Parz. 234 Matten/ Baumgarten oder Langgarten?
Sektion L Parz. 1143 und Parz. 1144 Matten – Flächen?
Gekauft am 12.9.1906 von Jakob Glinz-Fässler

Anmerkung: Die Berichtigung der Inhalte von Gebäude und Hofplatz stützt sich auf die Vermessung von Geometer Derendinger vom 27.4.1908.

1945 Erbgang 28.3.1945 (Nr. 16 D) 6.1.1945
Bisher Ludwig Thommen-Weiss
Neu Emilie Thommen-Weiss
Frieda Thommen, * 4.8.1911, Haustochter, Muttentz
Ludwig Friedrich Thommen * 20.3.1914, Bäckermeister, Muttentz
O Parz. 2125: 172 m², Haus Nr. 1 Oberdorf
Parz. 2862: 50 m², Magazingebäude Nr. 1a Obnerdorf
Parz. 2176; 717 m², Bündten, Hundtrog
½ Anteil an
Parz. 1561: 1227 m² Gebäude St.Jakob-Strasse 8, 8a

1959 27.5. 1959 Erbgang Nr. 64A
Bisher Ludwig Thommen-Weiss
Neu Emilie Thommen-Weiss
Frieda Thommen, * 4.8.1911, Haustochter, Muttentz
Ludwig Friedrich Thommen * 20.3.1914, Bäckermeister, Muttentz
O 2/3 unausgeschiedner Anteil an
Parz. 2125: 172 m², Haus Nr. 1 Oberdorf
Parz. 2862: 50 m², Magazingebäude Nr. 1a Obnerdorf
Parz. 2176; 717 m², Bündten, Hundtrog

1967 Kauf
V Erbgemeinschaft Thommen: Erben von Wwe Thommen-Weiss
K Einwohngemeinde Muttentz
O Parz. 2862: 50 m², Magazingebäude Nr. 1a Oberdorf

1907 12.9.1906. Parzellen 198 und 199: Hausplatz, Spezereiladen und Bäckerei, werden von Jakob Glinz-Fässler, Bäcker, verkauft an Gilgian Öster-Allenbach, von Frutigen für 34'000 fr.

1909 Gilgian Öster-Allenbach verkauft am 31.3.1908 an Ludwig Thommen, in Seefeld (Baden). Kaufpreis 39 000 Fr. Antritt: 1.1.1911

→ auch 15.7.1901 und 14.3.1900 Nr. 2956 (Waschhaus Nr. 116 B

→ auch Brandlager 1900-1911 Nr. 116!

1946 Erbgang 26.3.1945. Ludwig Thommen gestorben. Erben sind Emilie Tommen-Weiss, Ludwig Friedrich Thommen und Frieda Thommen

- 1959 Erbgang 27.3.1959. Emilie Thommen-Weis gestorben. Erben sind Ludwig Friedrich Thommen und Frieda Thommen → Kataster 1956
- 1990 Erbgang 24.7.1990. Frieda Thommen gestorben. Erbe ist Ludwig Friedrich Thommen.
- 1993 Erbgang 17.3.1993. Ludwig Friedr. Thommen gestorben. Erbin ist Elvira Wolf-Melichar.
O Parz. 2165: 152 m2 Haus Oberdorf 1 und Hofraum
Wegrecht zugunsten von Parz. 2164, 2167, 2168
- 2002 20.4. 2002 Bürgergemeinde Muttenz kauft für 500'000 Fr. und beschliesst 565'000 Fr Kredit für Renovation.
- 2003 1.1.2003. Bezug der Geschäftsstelle / Verwaltung: Büro und Sitzungszimmer.

Kataster

- 1838 1.12.1938 Nr. Eigentümer: Ludwig Thommen-Weiss, Bäckermeister
Parz. 2165: 172 m2 mit Wohn- und Geschäftshaus Oberdorf 1
Parz. 2176: 717 m2 Garten Hundtrog
Parz. 2862: 50 m2 Magazin Kirchplatz 1a
Parz. 238: 76 Ruten 16 Fuss Baumgarten
Wegrecht zugunsten von Parz. 2164, 2167, 2168
- 1956 Parz. 2165: wie 1938
Eigentümer: die Erben von Ludwig Thommen-Weiss, p.Adr. Emilie Thommen-Weiss, Oberdorf 1 Muttenz
-

29.01.2003